

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 18. März 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. März 2014) und **Antwort**

Dialog zwischen der Berliner Feuerwehrscheule und dem Berliner Abgeordnetenhaus

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Inwiefern findet ein Austausch zwischen dem Berliner Abgeordnetenhaus und der Feuerwehrscheule Berlin statt?

2. Warum wurde bisher nicht darüber nachgedacht einen intensiven Dialog zwischen der Berliner Landespolitik und der Berliner Feuerwehr zu forcieren?

3. Hält die Berliner Feuerwehr es für möglich, ein ähnliches Modell für einen regelmäßigen Austausch zu initiieren, wie es zwischen der Landespolizeischool und den Mitgliedern des Innenausschusses geschieht?

Zu 1. bis 3.: Es wird bereits ein reger Informationsaustausch zwischen dem Senat und dem Abgeordnetenhaus von Berlin in Angelegenheiten der Berliner Feuerwehr geführt. Die Parlamentsdokumentation des Abgeordnetenhauses verzeichnet für die 17. Wahlperiode zum Suchbegriff „Berliner Feuerwehr“ 33 Parlamentsdokumente und Beratungsvorgänge. Der Senat ist gerne bereit, diesen Informationsaustausch noch zu intensivieren, wenn hierfür ein Bedarf besteht.

Der Senat ist aber der Auffassung, dass Ansprechpartner für Informationsbedürfnisse des Abgeordnetenhauses und seiner Ausschüsse das jeweils fachlich zuständige Mitglied des Senats sein muss. Ein Dialog mit nachgeordneten Behörden muss immer über dieses oder im vorherigen Einvernehmen mit diesem Senatsmitglied geführt werden. Unter dieser Voraussetzung ist auch ein Austausch in dem Sinne möglich, dass der Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung eine Sitzung am Standort der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie durchführt, so wie er es kürzlich auch an Standorten der Landespolizeischool getan hat.

Berlin, den 4. April 2014

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Apr. 2014)